



**50 Jahre  
RFV Gerolzhofen  
im  
Rückblick**

Wir danken dem Schirmherrn MdL Gerhard Eck, dass er durch seine finanzielle Unterstützung den Druck dieser Chronik ohne Werbeanzeigen ermöglicht hat.

Grüßwort  
des Schirmherrn

**Gerhard Eck**  
Mitglied des Landtags



Am 15. September 2000 feiert der Reit- und Fahrverein Gerolzhofen und Umgebung e.V. sein 50-jähriges Bestehen.

Zu diesem Jubiläum gratuliere ich als Schirmherr ganz herzlich.

Meine Gratulation und mein Dank gelten allen, die 50 Jahre das Vereinsleben gestaltet haben, allen Verantwortlichen und allen Mitgliedern, die durch ihr ehrenamtliches Engagement den Verein gefördert haben.

Viele Menschen haben es in den letzten Jahren als großen Fortschritt verstanden, daß die Arbeitszeit immer kürzer und die sogenannte Freizeit immer länger wurde. Für nicht alle erweist sich der Zugewinn an freier Zeit aber auch als wirklicher Zugewinn an Lebensqualität. Denn oft wissen sie mit ihrer verpflichtungslosen, unverplanten Zeit nichts Rechtes anzufangen.

Den Mitgliedern des Reit- und Fahrvereins Gerolzhofen und Umgebung ist diese Art von Sorgen gänzlich unbekannt. Sie haben sich einer Freizeitbeschäftigung verschrieben, die sie voll und ganz in Anspruch nimmt. Und weil es allemal interessanter ist seinem Hobby im Kreise Gleichgesinnter nachzugehen, ist die Vereinszugehörigkeit fast schon Ehrensache.

Die meisten Reiterinnen und Reiter denken jedenfalls so, denn sonst könnte der Reit- und Fahrverein Gerolzhofen und Umgebung sicher nicht sein 50-jähriges Jubiläum feiern.

Die Mitgliederzahl hat sich gut entwickelt, immer wieder findet sich interessierter Nachwuchs, der sich für den Reitsport begeistert. Die Zukunft des Vereins ist daher auf absehbare Zeit gesichert.

Dem Verein, seinem Vorstand und allen Mitgliedern gelten zum Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche sowie auch meine persönliche Gratulation. Ich wünsche allen ein Jubiläum, das Ihnen lange in Erinnerung bleibt, und natürlich weiterhin viel Freude am Pferd, harmonischen Zusammenhalt im Verein und Erfolg in allen Bereichen.

Gerhard Eck, Mdl.

## Grusswort des 1. Bürgermeisters der Stadt Gerolzhofen

Sehr geehrte Damen und Herren  
des Reit- und Fahrvereins Gerolzhofen und Umgebung,  
sehr geehrte Gäste der Jubiläumsveranstaltung.

Die Stadt Gerolzhofen nimmt mit Freude Anteil am 50-jährigen Jubiläum des Reit- und Fahrvereins Gerolzhofen und Umgebung.

Wie kaum bei einem anderen städtischen Verein ist die Geschichte des Reit- und Fahrvereins Gerolzhofen und Umgebung besonders augenfällig geprägt von einem stetigen Auf und Ab. Besondere Leuchtpunkte setzten die vielfältigen sportlichen Erfolge der Mitglieder des Vereins. Auch die Organisationsstärke des Vereins und hier namentlich der engeren Vorstandschafft hat mit der Ausrichtung von mehreren Fränkischen und Bayerischen Meisterschaften Glanzpunkte in der Vereinsgeschichte gesetzt. Heute, da der Reit- und Fahrverein ein wunderbares Sportgelände sein eigen nennen darf, geht der Blick jedoch auch für einen kurzen Moment zurück in die Vergangenheit. Erst nach mühevoller Suche, die fast zwei Jahrzehnte angedauert hat, gelang es dem Verein ein eigenes Sportgelände zu erhalten. Heute können Sie alle glücklich und stolz sein, dass Sie über ein Sportgelände verfügen, dass den höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Ich freue mich, dass die Stadt Gerolzhofen mit der Zurverfügungstellung des Grundstückes und durch eine vereinsfreundliche Bauleitplanung die Grundlagen hierfür mitgesetzt hat. Letztlich ist es jedoch das Werk des Reit- und Fahrvereins und hier insbesondere der Herren Wölling und Kraus gewesen, deren hartnäckige Arbeit letztlich den Erfolg gebracht haben.

Ich freue mich auch deshalb über die positive Entwicklung unseres Reit- und Fahrvereins, da der Umgang mit Tieren immer beliebter zu werden scheint. Da heute der Arbeitsalltag sehr häufig von kühler Technik und unpersönlicher Distanz unter den Menschen geprägt ist, stellt der Umgang mit dem Tier, mit so edlen Geschöpfen wie Pferden ganz besonders, einen wichtigen Entspannungs- und Erholungsfaktor dar.

Ich wünsche dem Reit- und Fahrverein Gerolzhofen und Umgebung eine weitere gute Entwicklung, sind doch die Voraussetzungen jetzt optimal gegeben und allen Reitsportlerinnen und Reitsportlern stets sturzfreie Ritte und Freude an ihrem schönen Sport.



Hartmut Bräuer



Verehrte Festgäste, liebe Mitglieder!

Das 50-jährige Jubiläum eines Vereins bedeutet in erster Linie Freude und den zufriedenen Rückblick auf das Erreichte. Beim RFV Gerolzhofen darf der Rückblick jedoch weit mehr als Zufriedenheit auslösen.

Denn die Gründungsväter unseres Vereins legten aus den Mangeljahren der Nachkriegszeit heraus den Grundstein für eine Gemeinschaft, die mit hohem Idealismus, starkem Zusammenhalt und zähem Einsatz erstaunliche Leistungen und Erfolge hervorbrachte.



Dabei war es durchaus von Bedeutung, dass es sich um einen ländlichen Reitverein handelte. Denn nur von der Landbevölkerung konnten in dieser Zeit die Impulse zur Erhaltung des Pferdesports und der damit verbundenen Pferdezucht ausgehen. So wurde schon zur damaligen Zeit zu Recht die verdienstvolle Rolle des RFV Gerolzhofen für die Reiterei im ostunterfränkischen Raum hervorgehoben.

Andererseits zeigt die Geschichte unseres Vereins aber auch, dass man sich auf Erfolge nicht ausruhen darf, sondern in weitsichtiger Auswertung des Zeitenwandels die Weichen für die Zukunft stellen muss.

Damals sahen sich die Gründer vor der Aufgabe, dem aufgrund des Strukturwandels drohenden Verschwinden des Pferdes aus der Landwirtschaft entgegenzuwirken. Mittlerweile spielt das Pferd in der Landwirtschaft so gut wie keine Rolle mehr; dafür hat der allgemeine Wohlstand die Pferdezahlen auf anderen Bereichen wieder anwachsen lassen.

Heutzutage müssen sich Reitvereine mit dem Problem auseinandersetzen, dass die Überbewertung der Individualität und übersteigertes Anspruchsdenken die Identifikation mit einem Verein und den Einsatz für die Gemeinschaft immer stärker beeinträchtigen. Dabei vergessen die Menschen in unserer schnelllebigen und erfolgsorientierten Zeit zu oft, dass das Geborgenheitsgefühl einer Gemeinschaft vielleicht wichtiger geworden ist als je zuvor; dies gilt für Reiter und Pferde gleichermaßen.

Aus dieser Erkenntnis heraus wollen wir das 50-jährige Bestehen unseres Vereins als Verpflichtung begreifen, im Geiste seiner Gründungsväter gemeinsame Ziele tatkräftig zu verfolgen und vor allem unserer Jugend einen Raum zu geben, in dem sie das Gefühl echter Gemeinschaft erleben kann.

Gerald Brand  
1. Vorsitzender



## Hinweis zu den Gründungsmitgliedern

Wir wollen auf den nächsten Seiten unsere Gründungsmitglieder vorstellen und Bilder aus ihrer 50jährigen Vereinsmitgliedschaft zeigen, von ihren Tätigkeiten im Verein, von ihren Erfolgen und vor allen Dingen auch von ihren Pferden.

### **8. Januar 1950 – Gründung des "Ländlichen Reitervereins Kreis Gerolzhofen" im Gasthof "Zum Schwan".**

1. Vorsitzender: S. D. Albrecht Fürst zu Castell-Castell
  2. Vorsitzender: Willy Roth, Sulzheim
- Geschäftsführer: Erich Ballandat, Gerolzhofen

Hans Barthelme, Sulzheim  
Anton Brehm, Gerolzhofen  
Ernst Broich, Reinhardwinden  
Josef Ebert, Frankenwinheim  
Dr. Hermann Fiedler, Gerolzhofen  
Theo Fries, Sulzheim  
Erich Gehring, Traustadt  
Franz Gehring, Sulzheim  
Asmus Gottfriedsen, Gerolzhofen  
Max Hörnung, Gerolzhofen  
Kaspar Kraus, Gerolzhofen  
Josef Kunzmann, Gerolzhofen/Frankenwinheim  
Vitus Loos Dingolshausen  
Josef Meier, Gerolzhofen  
Emil Mergler, Sulzheim  
Kurt Mergler, Sulzheim  
Erhard Milz, Castell  
Edgar Reinhard, Traustadt  
Robert Reinhard, Traustadt  
Eugen Scheckenbach, Krauthheim  
Ludwig Schwab, Schallfeld  
Karl Servatius, Alitzheim  
Balthaser Sturm, Bischwind  
Andreas Wächter, Gerolzhofen.

## S. D. Fürst Albrecht zu Castell-Castell

S. D. Fürst Albrecht zu Castell-Castell war eines der Gründungsmitglieder, die den Reit- und Fahrverein Gerolzhofen 1950 aus der Taufe hoben. Gleichzeitig war er von da an 28 Jahre dessen 1. Vorstand und maßgeblich an den Erfolgen des Vereins beteiligt, sei es, dass er seine Reithalle zur Verfügung stellte oder in Castell die Durchführung von Turnieren ermöglichte.

Er war lange Jahre Vorsitzender des Verbandes der Fränkischen Reitervereine und später auch stellvertretender Bundesvorsitzender der Ländlichen Reiterei sowie geschäftsführender Vorsitzender der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen in Bayern.

S. D. nahm auch mit dem Pferd Wienerin, das er aus dem Krieg mit dessen Pfleger Milz nach Castell brachte, im Jahre 1949 am Turnier anlässlich der Kreismesse in Gerolzhofen teil.

*1957 In Gunzenhausen*

*S. D. Fürst Albrecht zu Castell-Castell überreicht die von ihm gestiftete Wanderstandarte*



*Überreichung des Wanderpokals an Kurt Mergler in Castell*

*v. l. S. D. Fürst Albrecht zu Castell-Castell, Landesstallmeister Dr. Sonnleitner, MdL Emil Mergler (1960)*



## Erich Gehring

Gründungsmitglied Erich Gehring bildete zusammen mit Edgar Reinhart die Traustädter Abteilung der gefürchteten Vier. Lange Jahre trug er maßgeblich zum erfolgreichen Abschneiden der Gerolzhöfer Reiter bei. Die Erfolge sind für die heutige Zeit fast unvorstellbar, da die Pferde während der Woche in der Landwirtschaft eingesetzt wurden und am Wochenende auf Turnieren starteten.



*Erich Gering  
beim  
„Pressephoto“  
und in Aktion*



*Beim berühmten  
Verb.-Turnier in  
Coburg mit W. Roth  
auf Pandur, E. Senft  
auf Emma, E.  
Reinhart auf  
Draufgänger und E.  
Gebring auf Student,  
wo die Mannschaft  
den schon fast sicheren  
Sieg verschenkte.*



*1. Verbands-  
turnier  
in Castell*



*1. D. Fürstin  
Marie-Louise gra-  
tuliert dem Sieger*



*Erich Gering auf Student*

## Kurt Mergler

Unser Gründungsmitglied Kurt Mergler ist der berühmteste und erfolgreichste Reiter, der je für den RFV Gerolzhofen gestartet ist. Seine Erfolge im Einzelnen aufzuführen wäre zu zeitraubend. Einige seiner größten Erfolge sind in der Chronik nachzulesen. Nach eigenem Bekunden bedeutet für ihn die Europameisterschaft in Kiew am meisten. Das Bild unten zeigt ihn und seine Mannschaftskameraden bei der Siegerehrung.

Er nahm insgesamt an vier Weltmeisterschaften und drei Europameisterschaften teil und war lange Zeit der erfolgreichste Military-Reiter Süddeutschlands.

Dass Kurt Mergler ein außergewöhnlicher Reiter war, der nicht nur an sich, sondern auch an seinen Sportkameraden Pferd dachte, beweist die Tatsache, dass sein Pferd Vaibel 35 Jahre alt wurde. Er ritt sie von 1969 bis 1978 in großen Prüfungen und behielt bis zu ihrem Tod 1997.



*Siegerehrung in Kiew  
v. l. Herbert Blöcker auf  
Albrant, Horst Carsten  
auf Sloux, Kurt Mergler  
auf Vaibel, Harry  
Klugmann*



*Lubmühlen 1975  
Kurt Mergler auf Vaibel im  
Jagdspringen*

*1975 in Lubmühlen  
Dressur mit Vaibel*



*Justa in Lubmühlen*

*Lubmühlen 1977*



*Mit Vaibel beim  
Einladungsturnier der  
Amerikaner in Boston*

## Edgar Reinhart

Unser Gründungsmitglied Edgar Reinhart aus Traustadt kam schon in jungen Jahren zur Reiterei. Dabei wurde er tatkräftig von seinem Vater Robert Reinhart unterstützt, der nachdrücklich dafür sorgte, dass Edgar ein guter Reiter wurde. Im roten Rock war er ob seiner Erfolge ein gefürchteter Vertreter des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Gerolzhofen.



*Der Draufgänger Edgar Reinhart und sein Starpferd „Draufgänger“*

*Beim Turnier im Bamberger Stadlon*



*Ein Pferdetransporter war zur damaligen Zeit ein seltener Luxus. In der Regel erreichten die Reiter zu Fuß den Turnierort. Sie wurden dort von Landwirten zum Essen eingeladen und notfalls auch dort untergebracht. Auf dem Bild der Luxusartikel von Edgar Reinhart.*





*Paarspringen, eine Disziplin die von Pferd und Reiter höchste Konzentration forderte und heute leider nicht mehr anzutreffen ist.*

*v. I. Erich Gebring und  
Edgar Reinbart*



*„Die gefürchteten Vier“  
Überall wo sie auftauchten,  
sabten sie ab. Deshalb war  
mancher Reiter froh, wenn  
diese Vier nicht am Start  
waren.*

*v. I. E. Reinbart, W. Roth,  
E. Gebring, K. Mergler*

## **Andreas Wächter**

Unser Gründungsmitglied Andreas Wächter ist seit 50 Jahren, vor allen Dingen in seiner Eigenschaft als 2. Bürgermeister Gerolzhofens, ein engagierter Befürworter und Förderer unseres Vereins.



## Die allerersten Anfänge organisierter Reiterei in Gerolzhofen aus den Jahren 1931-1939





Festzug durch Gerolzhofen, hier in der Salzstraße



Links: Josef Mayer; rechts: Reitlehrer Verw. Sekretär Sippel

## In memoriam

An dieser Stelle möchten wir einiger verstorbener Vereinsmitglieder gedenken und in dankbarer Erinnerung ihre Leistungen für den RFV Gerolzhofen würdigen.

**Erich Ballandat** † 14. August 1982

Vom Gründungstage an übernahm Erich Ballandat das Amt des Geschäftsführers. Er erfüllte in dieser Funktion gleichzeitig die Aufgaben eines Kassenwartes und des Schriftführers; außerdem widmete er sich der Öffentlichkeitsarbeit und erwies sich somit in den 28 Jahren seiner Tätigkeit als eine der tragenden Säulen der Vereinsarbeit.

*Hier sehen wir ihn, in seiner typischen Manier mit Stift hinter dem Ohr, bei der Preisverleihung in Castell.*



**Willy Roth** † 1. November 1992

Willy Roth wirkte schon in den dreißiger Jahren am Aufbau der ländlichen Reiterei mit und stellte sich bei der Wiedergründung sofort für das Amt des zweiten Vorsitzenden zur Verfügung, das er 28 Jahre lang bekleidete. Er leitete mit großem Engagement die Sulzheimer Reitergruppe, betätigte sich erfolgreich als aktiver Reiter und Fahrer sowie als Reitlehrer und war bis zu seinem Tod ein interessierter Förderer unseres Vereins.



*Willy Roth mit seinen Kalt- und Warmblütern*

Willy Roth war bis zu seinem Tod ein interessierter Förderer unseres Vereins.



**Kurt Lenz** † 3. März 1987

Aufgewachsen auf einem Gutshof in Pommern diente Kurt Lenz im zweiten Weltkrieg bei der Kavallerie. Die Kriegswirren verschlugen ihn letztlich nach Sulzheim, wo er eine neue Heimat fand und sich in der Reiterei engagierte. Von Anfang an setzte er sich mit großem Sachverstand als technischer Leiter, Parcourschef, Trainer, Jugendwart und Berater im RFV Gerolzhofen ein.

Als gefragter Reitlehrer bildete er äußerst erfolgreich drei Generationen von Reitern im Raum Main-Steigerwald aus und erwarb sich dadurch weit über die Grenzen Unterfrankens hinaus große Anerkennung.

*Der junge Kurt Lenz zu Pferd*



---

**Theo Fries** † 19. August 1999

Als Mitglied der Sulzheimer Reitergruppe und Gründungsmitglied engagierte sich Theo Fries von Anfang an im Verein als Starter und langjähriger Vergnügungswart. In all den Jahren war er durch seinen Humor und seine Hilfsbereitschaft ein sehr beliebter Förderer unseres Vereins.

Die berühmten Feiern in Theos Scheune bleiben uns allen unvergessen.



*Theo Fries in Aktion*

## Über diese Chronik

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Reit- und Fahrvereins Gerolzshofen stellten wir uns der Aufgabe, aus Zeitungsartikeln, die unser rühriges Mitglied Theo Wölfling in langjähriger Arbeit gesammelt hatte, sowie aus Bildern und Berichten, die uns Mitglieder zur Verfügung gestellt hatten, eine Chronik des Vereinsgeschehens zu verfassen,



Aufgrund des vorliegenden Materials und der begrenzten Zeit, die uns zur Verfügung stand, kann diese Aufstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Deshalb war es vorrangiges Ziel unserer Bemühungen, interessierten Mitgliedern und Freunden zum Jubiläum unseres Vereins eine Möglichkeit zu geben, sich über die wichtigsten Ereignisse und Erfolge der vergangenen 50 Jahre zu informieren.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns Material geliefert oder uns anderweitig unterstützt haben, und bitten den geneigten Leser um Nachsicht für etwaige Ungenauigkeiten.

Gabriele Stern, Peter Seemann, Hubertus König, Harald Hutzel



*Einer der ersten Auftritte des Ländl. Reit- und Fahrvereins Gerolzshofen in Schweinfurt*

## Chronik des Reit- und Fahrvereins Gerolzhofen

- 15.09.1949 Die erfolgreichen Vorführungen auf der Landkreismesse des Jahres 1949 in Gerolzhofen ließen bei vielen Reitern den Wunsch wach werden, einen Reit- und Fahrverein zu gründen.
- 10.01.1950 Am 8. Januar 1950 wurde dieser Plan im Gerolzhöfer Gasthaus "Zur Schwane" in die Tat umgesetzt. Man gründete den „Ländlichen Reit- und Fahrverein Kreis Gerolzhofen“. Als 1. Vorsitzender wurde nach Erarbeitung einer Satzung S. D. Fürst Albrecht zu Castell-Castell gewählt. Die Übungsgruppen Frankenwinheim und Sulzheim wurden durch Josef Ebert und Willy Roth vertreten. Erich Ballandat aus Gerolzhofen fungierte als Geschäftsführer und Kassierer.
- 20.05.1950 Schon bei ihrem ersten Turniereinsatz in Oberpleichfeld/Seligenstadt fuhren die Gerolzhöfer Reiter und Fahrer beachtliche Erfolge ein. Eduard Laufer gewann die Prüfung im Einspanner, Willy Roth siegte beim Zweispänner und erreichte einen Ehrenpreis im Viererzug für Kaltblutpferde. Außerdem war er sehr erfolgreich in der Dressur und im Jagdspringen. Den Erfolg komplettierten mit weiteren Platzierungen Josef Kunzmann, Kurt Mergler, Hans Barthelme, Theo Fries, Erich Gehring und nicht zuletzt Edgar Reinhart. Dies weckte für das erste eigene Turnier im Juli 1950 große Erwartungen. 02.07.1950 Der junge Reitverein veranstaltete auf dem Sportplatz in der Dingolshäuser Straße sein erstes Turnier. Die Ausrichtungsförm als ländliches Fest lockte die Bevölkerung aus Stadt und Land von weither an. Das Turnier begann, wie damals üblich, mit einem Festzug und endete mit einem zünftigen Reiterball im Saalbau Herterich, bei dem S. D. Fürst zu Castell-Castell die Preisverteilung vornahm. (siehe Programm auf den nächsten Seiten)
- 17.08.1950 Noch im gleichen Jahr erzielten die von der Konkurrenz gefürchteten Reiter in Bamberg und Schweinfurt weitere beachtliche Erfolge.
- 24.01.1951 Anlässlich eines ländlichen Pferdetages stand das Pferd als treuer Arbeitskamerad im Mittelpunkt der Veranstaltung. Noch hatte der Schlepper aus Kostengründen den vierbeinigen Konkurrenten nicht abgelöst und deswegen sollte dieser Tag dazu dienen, vor allen Dingen den landwirtschaftlichen Nachwuchs zur Pferdezücht anzuregen.
- 25.02.1951 Bei der bundesweiten Reiterstafette, die die Reiterei als verbindende Gemeinschaft dokumentieren sollte, stellten Gerolzhöfer Reiter die Staffel durch den Heimatkreis.
- 14.04.1951 In der Jahreshauptversammlung konnte der 2. Vorsitzende Willy Roth über die beachtlichen Erfolge des Vereins und seiner Reiter Rechenschaft geben.

Ländlicher Reit- und Fahrverein

KREIS GEROLZHOFEN



*Reit- und Fahrturnier*

IN GEROLZHOFEN

2. Juli 1950



# Teilnehmer

## Reiterverein Schweinfurt

Startn.	Name des Reiters	Pferd	Alter	Abstammung	Reitzer
1	Erich Wyluda	Luci	9	Oldenburg.	Leiser
2	Helm. Stremel	Axel	5	?	H. Stremel, Niederwerrn
3	G. Lauerbach	Armin	5	?	H. Stremel, Niederwerrn
4	A. Sternecker	Lotte	6	Ostpreulle	Sternecker, Geldersheim
5	Gust. Kirchner	Maria	7	Ostpreulle	Sternecker, Geldersheim
6	Fritz Tscheak	Zepter	4	Oberl.	F. Tscheak, Niederwerrn
7	Otto Steinbach	Marker	12	Ostfriesse	Gutsverw. Obbach
8	Otto Steinbach	Olga	7	Ostfriesse	Gutsverw. Obbach

## Ländl. Reit- und Fahrverein Seligenstadt und Umgebung

9	E. Faulhaber	Vesta	4	Oberl.	E. Faulhaber, Oberpleichfeld
10	E. Faulhaber	Herta	4	Oberl.	E. Faulhaber, Oberpleichfeld
11	E. Faulhaber	Ric	5	Hannov.	E. Faulhaber, Oberpleichfeld
12	Willi Brecht	Hanko	10	Hannov.	Brecht, Seligenstadt
15	Linus Brecht	Schorsch	10	Hannov.	Brecht, Seligenstadt

## Ländl. Reit- und Fahrverein Großlangheim

14	O. Bergmann	Fuchs	4	Oberl.	O. Bergmann, Großlangheim
15	O. Bergmann	Lora	4	Oberl.	O. Bergmann, Großlangheim
16	Max Lindner	Fanny	8	Bay. Norcker	R. Lindner, Großlangheim

## Ländl. Reit- und Fahrverein Kreis Gerolzhofen

17	Jos. Kunzmann	Sina	6	Husumer	J. Kunzmann, Frankenwinh.
18	Jos. Kunzmann	Lisa	8	Ostfriesse	Gustav Münch, Brünstadt
19	Jos. Kunzmann	Fritz	7	Ostfriesse	Gustav Münch, Brünstadt
20	Oskar Röhl	Rex	6	Husumer	Jos. Röhl, Frankenwinheim
21	Oskar Röhl	Sana	8	Ostfriesse	Jos. Röhl, Frankenwinheim
22	Ludw. Schwab	Hans	9	Oberl.	Ludw. Schwab, Schallfeld
23	Eduard Laufer	Max	9	Hannov.	Ed. Laufer, Frankenwinheim
24	Erh. Gehring	Odean	10	Ostpr.	Erh. Gehring, Oberspiesheim
25	Franz Gehring	Lötte	7	Oberl.	Erich Gehring, Traustadt
26	Franz Gehring	Liesel	4	Oberl.	Fr. Gehring, Traustadt
27	Franz Gehring	Fanny	7	Oberl.	Fr. Gehring, Traustadt
28	Erich Gehring	Flame	4	Hannov.	Erich Gehring, Traustadt
29	Gerold Voit	Hex	4	Oberl.	G. Voit, Untereuerheim
30	Kaspar Kraus	Frieda	9	Haflinger	K. Kraus, Gerolzhofen
31	Willi Löffler	Lotte	11	Hannov.	Andr. Weigand, Gerolzhofen
32	Theo Fries	Max	4	Hannov.	Willy Roth, Sulzheim
33	Ludw. Full	Max	7	Oldenb.	Felix Raab, Gerolzhofen
34	H. Barthelme	Fliegerin	7	Oberl.	Willy Roth, Sulzheim
35	Kurt Mergler	Rex	10	Trakehner	E. Mergler, Sulzheim
36	Edg. Reinhart	Kronus	3	Holst.	R. Reinhart, Traustadt
37	Karl Weigand	Fanny	9	Ostpr.	Andr. Weigand, Gerolzhofen
38	Willy Roth	Diana	20	Hannov.	Willy Roth, Sulzheim
39	Willy Roth	Erlenkön.	8	Hannov.	Willy Roth, Sulzheim
40	Alfons Hyna	Montallo	10	?	Alfons Hyna, Prichsenstadt
41	Kaspar Kraus	Liesel	3	Haflinger	Kaspar Kraus, Gerolzhofen

## Reiterverein Würzburg

42	Gg. Oberfrank	Schorsch	4	Hannov.	Otto Mannheimer, Giebelstadt
----	---------------	----------	---	---------	------------------------------

## Leitung:

S. D. Albrecht Fürst zu Castell-Castell  
Herr Willy Roth, Sulzheim  
Herr Balthasar Sturm, Bisdrwind  
Herr Robert Reinhart, Traustadt

## Preisrichter:

Herr Landstallmeister Fischer, Ansbach  
Herr Karl Sippel, Gemünden  
Herr Friedrich Werner, Poppenhausen

## Programmfolge:

- 6.00 Uhr **Vorprüfungen**
- 13.00 Uhr **Standkonzert** — Heimatkapelle Michelau unter Leitung von Obermusikmeister Sepp Böhm
- 13.30 Uhr **Begrüßung** durch den I. Vorsitzenden des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Gerolzhofen
- 13.45 Uhr **Dressurprüfung** — Kl. A — Kaltblut  
Startnummer: 2, 3, 6, 9, 10, 14, 15, 16, 17, 20, 22, 25, 29, 30, 34
- 14.15 Uhr **Dressurprüfung** — Kl. A — Warmblut  
Startnummer: 1, 4, 5, 7, 8, 11, 12, 15, 23, 24, 28, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 42
- 14.45 Uhr **Gehorsamsübungen**
- 15.00 Uhr **Jagdspringen** — Kl. A — Kaltblut  
Startnummer: 2, 3, 6, 9, 10, 14, 15, 16, 17, 20, 22, 25, 26, 27, 29, 30, 34
- 16.00 Uhr **Jagdspringen** — Kl. A — Warmblut  
Startnummer: 7, 8, 11, 12, 15, 23, 24, 28, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 42
- 17.00 Uhr **Reiterspiele**
- 17.30 Uhr **Fahrschule** — Abt. A—(A) (b) — Warm- und Kaltblutpferde  
Einspanner — Startnummer: 9, 16, 21, 23, 25, 31, 35, 36, 40
- 17.45 Uhr **Fahrschule** — Abt. B — Zweispänner, Kaltblutpferde  
Startnummer: 2—3, 9—10, 14—15, 18—19, 20—21, 26—27, 30—41
- 18.00 Uhr **Fahrschule** — Abt. B (b) — Warmblutpferde  
Startnummer: 4—5, 12—13, 34—38
- 18.15 Uhr **Viererzug**
- 20.00 Uhr **Preisverteilung und Tanz** im Saalbau Härterich, Gerolzhofen

## Die Sieger beim Reit- und Fahrtturnier in Gerolzhofen

**Dressurprüfung Kl. A (Kaltblut), Jugendliche.** 1. Barthelme, Hans, Sulzheim; 2. Gehring, Franz, Traustadt; 3. Bahner, Klaus; 4. Sachs, Ludwig; 5. Reinhart, Rudi, Traustadt; 6. Kraus, Kaspar, Gerolzhofen; 7. Gehring, Franz, Traustadt; 8. Voit, Gerold, Untereuerheim; 9. Röhl, Oskar, Frankenwinheim; 10. Schwab, Ludwig, Schallfeld; 11. Tschenk, Fritz, Niederwerrn; 12. Lindner, Max, Großlangheim.

**Dressurprüfung Kl. A (Kaltblut), Fortgeschrittene.** 1. Faulhaber, Engelbert, Oberpleichfeld; 2. Strehmel, Helmut, Niederwerrn; 3. Kunzmann, Josef, Frankenwinheim; 4. Steinbach, Otto, Obbach.

**Dressurprüfung Kl. A (Warmblut), Jugendliche.** 1. Gehring, Erhard, Oberspiesheim; 2. Mergler, Kurt, Sulzheim; 3. Gehring, Erich, Traustadt; 4. Reinhart, Edgar, Traustadt; 5. Fries, Theo, Sulzheim; 6. Löffler, Willy, Gerolzhofen; 7. Weigand, Karl, Gerolzhofen; 8. Johanni, Oskar; 9. Steinbach, O.; 10. Laufer, Eduard, Frankenwinheim.

**Dressurprüfung Kl. A (Warmblut), Fortgeschrittene.** 1. Roth, Willi, Sulzheim; 2. Brecht, Willy, Seligenstadt; 3. Brecht, Linus, Seligenstadt; 4. Roth, Willi, Sulzheim; 5. Oberfrank, Georg, Giebelstadt; 6. Faulhaber, Engelbert, Oberpleichfeld.

**Jagdspringen Kl. A (Kaltblut).** 1. Strehmel, Helmut, Niederwerrn; 2. Faulhaber, Engelbert, Oberpleichfeld; 3. Gehring, Franz, Traustadt; 4. Faulhaber, Engelbert, Oberpleichfeld; 5. Lauerbach, Gerhard; 6. Kraus, Kaspar, Gerolzhofen; 7. u. 8. Gehring, Franz, Traustadt; 9. Kunzmann, Josef, Frankenwinheim; 10. Schwab, Ludwig, Schallfeld; 11. Bahner, Klaus; 12. Sachs, Ludwig.

**Jagdspringen Kl. A (Warmblut).** 1. Gehring, Erich, Oberspiesheim; 2. Reinhart, Edgar, Traustadt; 3. Brecht, Willi, Seligenstadt; 4. Faulhaber, Engelbert, Oberpleichfeld; 5. Gehring, Erhard, Oberspiesheim; 6. Oberfrank, Georg, Giebelstadt; 7. Mergler, Kurt, Sulzheim; 8. Löffler, Willi, Gerolzhofen; 9. Laufer, Eduard, Frankenwinheim; 10. Roth, Willi, Sulzheim; 11. Brecht, Linus, Seligenstadt; 12. Johanni, Oskar; 13. Roth, Willi, Sulzheim; 14. Fries, Theo, Sulzheim.

**Jagdspringen Kl. L.** 1. Behringer, Franz, 2. Oberfrank, Georg.

**Fahrschule, Einspänner (Kaltblut).** 1. Strehmel, Helmut, Niederwerrn; 2. u. 3. Gehring, Franz, Traustadt.

**Fahrschule, Einspänner (Warmblut).** 1. Johanni, Oskar; 2. Mergler, Kurt, Sulzheim; 3. Löffler, Willi, Gerolzhofen; 4. Laufer, Eduard, Frankenwinheim; 5. Faulhaber, Engelbert, Oberpleichfeld; 6. Hyna, Alfons, Priesenstadt.

**Fahrschule, Zweispänner (Kaltblut).** 1. Strehmel, Helmut, Niederwerrn; 2. Kunzmann, Josef, Frankenwinheim; 3. Sachs, Ludwig; 4. Faulhaber, Engelbert, Oberpleichfeld; 5. Gehring, Franz, Traustadt; 6. Kraus, Kaspar, Gerolzhofen.

**Fahrschule, Zweispänner (Warmblut).** 1. Roth, Willi, Sulzheim; 2. Brecht, Willi, Seligenstadt; 3. Steinbach, Otto, Obbach.

Programm und Ergebnislisten des ersten Turniers in  
Gerolzhofen

- Juni 1951 Erneut erzielten die Gerolzhöfer Reiter bei Turnieren in Burgebrach, Geldersheim und Dettelbach große Erfolge.
- 17.06.1951 In nun schon bewährter Manier veranstaltete der RFV Gerolzhofen sein zweites Turnier unter der Leitung S. D. Fürst zu Castell-Castell, Willy Roths und Robert Reinharts. Es übertraf die Veranstaltung des Vorjahres in jeder Beziehung. 1000 Sitzplätze für die Besucher sowie die Aufstellung einer Lautsprecheranlage durch die Firma Fehlbaum dokumentierten die Leistungsfähigkeit des jungen Vereins.
- 05.02.1952 Zusammenschluss der ländlichen Reitvereine Frankens unter dem Vorsitz S. D. Fürst zu Castell-Castell
- 25.02.1952 Reiterball in Gerolzhofen (Geschlossene Gesellschaft)
- 13.03.1952 Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wies Schriftführer Ballandat auf die großen Erfolge der letztjährigen Turniersaison hin. Besonders zeichnete sich Willi Löffler, Sulzheim, mit sieben ersten und vier zweiten Preisen aus. Daneben errangen folgende Reiter eine Anzahl schöner Preise: Edgar Reinhart, Traustadt; Erich Gehring, Traustadt; Karl Weigand, Gerolzhofen; Kurt Lenz, Sulzheim; Franz Gehring, Sulzheim; Kurt Mergler, Sulzheim; Caspar Kraus, Gerolzhofen; Willy Roth, Sulzheim; Franz Behringer, Gerolzhofen, und Gerold Voit, Untereuerheim.
- 06.04.1952 Reitlehrgang in Sulzheim unter Leitung des Reitlehrers Kapp aus Ansbach
- 11.05.1952 Beachtliche Turniererfolge in Großlangheim, Grafenrheinfeld, Euerbach, Seligenstadt, Bad Kissingen und beim Kilianiturnier in Würzburg
- 21.09.1952 Das Reitturnier in Gerolzhofen fällt wegen der Maul- und Klauenseuche in Frankenwinheim aus.
- 17.03.1953 In der Generalversammlung wurde die bewährte Vorstandschaft durch den Reit- und Fahrwart Kurt Lenz erweitert.
- 23.04.1953 Bei der vielbeachteten Veranstaltung in Uffenheim errangen die Gerolzhöfer Reiter im Wettbewerb um die Bayer. Staatsstandarte unter 16 Mannschaften einen beachtlichen 3. Platz.
- Mai 1953 Die fränkische Mannschaft mit Kurt Mergler wurde zweiter Sieger beim Länderkampf um die Bundesstandarte in Köln. Da sein eigenes Pferd verletzungsbedingt, ausfiel stellte ihm sein Vereinskamerad Edgar Reinhart großzügigerweise sein Pferd „Draufgänger“ zur Verfügung.
- 16.05.1953 Vor 2000 Zuschauern veranstaltete der RFV Gerolzhofen erneut ein gelungenes Reiterfest mit der Weihe der Vereinsstandarte durch den H. H. Dekan Bauer, die der Stifter, Präsident der Fränkischen Reit- und Fahrvereine S. D. Fürst zu Castell-Castell mit folgenden Worten übergab:



„Nachdem im vorigen Jahr die Pferde-Leistungsschau durch den Ausbruch der Maul-und Klauenseuche in letzter Minute abgeblasen werden mußte, ist es für den Verein eine doppelte Freude, Sie alle - Reiter, Fahrer und Zuschauer - auf diesem Platz zu begrüßen. Ihnen allen gilt mein besonderer Gruß.

Ich benutze diesen feierlichen Rahmen, um dem Verein seine Standarte zu übergeben. Eine Fahne oder Standarte hat durch alle Jahrhunderte etwas Kostbares und Heiliges bedeutet. Sie war immer Träger einer Idee, einer Gesinnung und sie war Symbol für den Zusammenhalt derer, die sich unter ihr zusammenfanden. Und so soll es auch heute noch sein, deshalb habe ich den Hw. Herrn Dekan gebeten, unsere Standarte zu

weihen. Denn wir Christen wünschen den Segen Gottes, auch wenn wir Sport treiben.

Die Standarte trägt auf der einen Seite das Wappen meines Hauses und meiner Familie als Zeichen langer Verbundenheit mit dem Reit- und Fahrverein Gerolzhofen. Auf der anderen Seite trägt sie den Pferdekopf als Sinnbild.

Möge unter dieser Standarte sauber und ehrlich geritten und gefahren werden. Möge sie den Verein von Veranstaltung zu Veranstaltung, von Erfolg zu Erfolg begleiten, und möge sie - dies ist mein Hauptwunsch - den Reitern ein echten Symbol bedeuten, ein verpflichtendes und mahnendes Zeichen der Liebe und Treue zum Pferd.“

- 09.07.1953 Teilnahme am Steigerwald-Reiterfest in Ebrach und bei den Vorführungen der fränkischen Reiter in Volkach
- 17.10.1953 Steigerwald-Orientierungsritt des RFV Gerolzhofen zum Tag des Pferdes
- 27.03.1954 Anlässlich der Jahreshauptversammlung im Gasthaus "Zur Schwane" wurden die ausgezeichneten sportlichen Leistungen der Aktiven des Ländl. Reitvereins Kreis Gerolzhofen im vergangenen Jahr besonders gewürdigt. Sie erreichten bei 10 Turnieren 20 erste Preise, 20 zweite Preise und 23 dritte Preise.
- 26.05.1954 Beim diesjährigen Turnier in Gerolzhofen stellten sich über 60 Pferde aus acht Vereinen vor. Willy Roth siegte mit Hanko bei den Einspannern und auf Pandur bei der Dressurprüfung Kl. A. Das Jagdspringen gewann Edgar Reinhart auf Draufgänger.
- 20.06.1954 Schöne Erfolge bei dem Turnier des Reit- und Fahrvereins Seligenstadt und Umgebung in Schernau
- 17.10.1954 Zum Tag des Pferdes beklagt ein Zeitungsartikel den weiterhin besorgniserregenden Rückgang des Pferdebestandes in Deutschland. Im Landkreis Gerolzhofen werden von 1070 Besitzern 1969 Pferde gehalten, 82 davon in der Stadt Gerolzhofen.
- 11.12.1954 Bei einer Fortbildungsveranstaltung wurden drei Filme gezeigt: "Pferde, Reiter und Fahrer", "Der Hengst ruft" und ein Film vom Verbandsturnier 1954 in Sonnefeld. Die Filme gaben Aufschluss über die Zucht, den sportlichen Gedanken für Reiten und Fahren und eine gründliche Ausbildung.

- 11.03.1955 Ein besonderes Erlebnis und damit auch einen der Höhepunkte des Reiterjahres 1955 stellte die Teilnahme mehrerer Gerolzhöfer Reiter an den Dreharbeiten des Films "Der Kornett" dar. Kurt Mergler fiel dabei die besondere Aufgabe zu, den Hauptdarsteller zu doublen. Der RFV Gerolzhofen stellte außer Kurt Mergler noch sieben Reiter ab: Kurt Lenz, Theo Fries, Erich Gehring, Edgar Reinhart, Philipp Brendler, Karl Linz und Hans Barthelme. (siehe Seite 27/28)
- 25.03.1955 Bei der Jahreshauptversammlung wird das Verdienst des Ländlichen RFV Gerolzhofen für die Erhaltung des Pferdebestandes hervorgehoben. Der Verein konnte seine Mitgliederzahl erhöhen und bei auswärtigen Turnieren stolze Erfolge verbuchen. Seine Reiter errangen bei neun Einsätzen 18 erste, 14 zweite und sechs dritte Preise. Besondere Erwähnung fanden die Leistungen von Kurt Mergler, Edgar Reinhart, Willy Roth, Erich Gehring, Kurt Lenz und Gerold Voit.
- Mai 1955 Turniererfolge in Schwebheim, Heidenfeld und Rottendorf
- 21.05.55 Das Reit- und Fahrtturnier in Euerbach gewann in diesem Jahr eine besondere Bedeutung, weil sich dort die Fränkische Auswahlmannschaft, zu der unsere Reiter Kurt Mergler und E. Senft gehörten, auf die Ausscheidungen für die Bundeswettkämpfe in München vorbereiteten. Beim Jagdspringen der Warmblutklasse A teilte sich Willy Roth nach einem schneidigen Ritt auf Pandur den ersten Platz mit dem zeitgleichen Schweinfurter Willi Zirkel. Die Mannschaft mit Reinhart, Gehring und Roth gewannen das Glücksjagdspringen.
- 01.07.1955 Die Gerolzhöfer Mannschaft mit Edgar Reinhart auf Draufgänger, Willy Roth auf Pandur, Ehrhard Senft auf Emma und Erich Gehring auf Student erreichten den 3. Platz beim Verbandsturnier in Coburg.
- 17.10.1955 Gedanken zum Tag des Pferdes
- 06.03.1956 Die Generalversammlung mit Neuwahlen blieb ohne nennenswerte Veränderungen.
- 06.04.1956 Beim Verbandsturnier in Coburg musste sich die Mannschaft des RFV Gerolzhofen trotz guter Leistungen mit dem zweiten Platz hinter Gunzenhausen begnügen. Als Trostpflaster erhielt sie den Ehrenpreis für die beste Mannschaft mit zwei in Bayern gezogenen Pferden.
- 15.05.1956 Neben weiteren guten Platzierungen erreichten unsere Reiter beim Turnier in Grafenheinfeld drei erste Plätze.
- 30.05.1956 Beim Reit- und Fahrtturnier in Gerolzhofen blieben elf erste Preise in der Steigerwaldstadt. Fünf davon errang Kurt Mergler, drei Erich Gehring, zwei Willy Roth und einen Edgar Reinhart. Kurt Mergler und Dieter Hesselbach wurden als Fränkische Reiter für das große DLG Turnier in Hannover benannt. Eine besondere Attraktion war am Samstagnachmittag der Geländeritt über eine drei Kilometer lange Strecke vom Lindelachshof zum Henkelmanns-Keller, Neuen See und



*Kurt Mergler als Doubel in voller Aktion*







*Mitglieder des Reit- und Fahrvereins bilden die Filmreitertruppen*





- zurück. Dabei waren eine Reihe von Hindernissen, unter anderem zwei Wassergräben, zu überwinden. Besondere Erwähnung verdient die Tatsache, dass Kurt Mergler, Willy Roth und Edgar Reinhart mit wenigen anderen diese Strecke fehlerfrei bewältigten.
- 05.06.1956 Bei den Reitturnieren in Hammelburg und Kitzingen errangen die Gerolzhöfer Reiter sechs erste Plätze und eine Reihe hervorragender Platzierungen.
- 04.03.1957 Die Turniersaison 57 eröffnete der Reit- und Fahrverein Uffenheim; es gab eine Reihe guter Platzierungen.
- 20.03.1957 Jahreshauptversammlung im Gasthaus "Zur Schwane"
- 20.03.1957 S. D. Fürst zu Castell-Castell wurde zum geschäftsführenden Vorsitzenden der neugegründeten Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen in Bayern gewählt.
- 20.06.1957 Die Vorbereitungsarbeit unter der Leitung S. D. wurde beim Verbandsturnier in Gunzenhausen mit einem überragenden Erfolg belohnt: Mit den Reitern Kurt Mergler, Hans Nußbaumer, Eckard Deinhardt und Ehrhart Senft errang man zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins die Wanderstandarte des Bayer. Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Dabei erzielten unsere Reiter auch eine ganze Reihe hervorragender Einzelplatzierungen.
- 02.09.1957 Im Rahmen der 600-Jahrfeier der Stadt Gerolzhofen fand das diesjährige Reit- und Fahrtturnier statt und zog 3000 Zuschauer an. Größte Attraktion dieser Veranstaltung war ein Jagdnachtspringen, das Kurt Mergler auf seinem Fuchs Nurmi gewann.
- 20.10.1957 Zum Tag des Pferdes beteiligte sich der RFV Gerolzhofen am Dr.-Gustav-Rauh-Stafettenritt.
- Mai 1958 Eine Reihe von ersten Plätzen und weitere Turnierfolge in Uffenheim, Schwebheim und Remlingen
- 4.- 6.07.1958 Fränkisches Verbandsturnier in Castell. Die Wanderstandarte bleibt beim RFV Gerolzhofen dank der Leistungen der Reiter Kurt Mergler, Erich Gehring, Ehrhard Senft und Eckard Deinhardt, der den Sonderpreis als bester Einzelreiter auf bayerisch gezogenem Pferd erhielt.
- 07.03.1959 Neben dem besonders herzlichen Verhältnis unter den Vereinsmitgliedern wurden in der Jahreshauptversammlung besonders die Erfolge Kurt Merglers hervorgehoben, der mit 17 ersten, sechs zweiten und drei dritten Plätzen zum erfolgreichsten fränkischen Reiter des Jahres 1958 avancierte. Als wichtige Voraussetzung für die angestrebte Förderung des Nachwuchses wurde die Umstellung von Kaltblut- auf Warmblutzucht hervorgehoben.

- 11.06.1959 Beim Turnier in Bamberg schnitt Kurt Mergler unter 100 Teilnehmern als erfolgreichster Reiter ab. Neben ihm erreichte Baldur Sturm hervorragende Plätze in den Jugendprüfungen.
- 13.07.1959 Zum dritten Mal holten unsere Reiter Eckard Deinhardt, Hans Nußbaumer, Baldur Sturm und Kurt Mergler, der als bester Einzelreiter geehrt wurde, die Wanderstandarte nach Gerolzhofen.



*Baldur Sturm auf Briska*

- 25.09.1959 Im Rahmen des Bayer. Zentrallandwirtschaftsfestes errang Kurt Mergler auf Nurmi den Bayrischen Meistertitel in der Dressur und belegte den zweiten Platz in der Gesamtwertung der Vielseitigkeit.
- 22.01.1960 Reiterball im Gasthof "Wilder Mann"
- 02.04.1960 Jahreshauptversammlung - Die sechs aktiven Reiter und Reiterinnen des RFV Gerolzhofen Kurt Mergler, Baldur Sturm, Günther Roth, Eckart Deinhardt, Hans Nußbaumer und Barbara Braun errangen im vergangenen Jahr mit sechs Pferden 24 erste, 16 zweite und 10 dritte Preise.
- 21.05.1960 Das diesjährige Turnier des Reit- und Fahrvereins wurde wieder von über 2000 Zuschauern besucht, darunter MDL Emil Mergler, Senator Sternecker, Landrat Dr. Held und Bürgermeister Kreppel. 51 Pferde aus 10 Vereinen gingen an den Start, darunter elf vom RFV Gerolzhofen.
- 25.06.1960 Verbandsturnier in Castell. Bei brütender Hitze stritten Reiter aus 16 Vereinen um die Wanderstandarte des Bayer. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten. Die Gerolzhöfer Mannschaft mit den Reitern Baldur Sturm auf Briska, Eckart Deinhardt auf Pandur und

Kurt Mergler auf Nurmi konnten diesmal die Wanderstandarte nicht verteidigen.

16.03.1961 Mitgliederversammlung im Gasthaus "Zur Schwane". Der Vorsitzende, S. D. Fürst Albrecht zu Castell-Castell, äußerte sich besonders erfreut über die vollzählige Anwesenheit aller aktiven Reiterinnen und Reiter. Der RFV blickt auf sein 10jähriges Bestehen mit unveränderter Vorstandschaft zurück. Bei der Teilnahme an neun Turnieren konnten 23 erste, 12 zweite und 6 dritte Preise errungen werden. Besonders erfolgreich in der Gruppe bis 14 Jahren war Günther Roth aus Sulzheim.

1961 Mitglieder des RFV Gerolzhofen nahmen mit guten Erfolgen u. a. an den Turnieren in Würzburg, Heidenfeld, Grafenrheinfeld, Euerbach und Seligenstadt teil.

29.08.1961 Beim Turnier in Schwebheim wurde Günther Roth auf seinem Pferd Pandur unterfränkischer Jugendmeister.



*Günther Roth mit seinem Pferd Pandur*

16.10.1961 Anlässlich des "Tages des Pferdes" wird in einem Zeitungsartikel darauf hingewiesen, dass bei einer Viehzählung im Landkreis Gerolzhofen nur noch 1209 Pferde gemeldet wurden.

21.12.1961 Adventsfeier im Vereinslokal „Anton Brehm“



- 08.03.1962 In der Jahresversammlung des Verbandes der Reit- und Fahrvereine Frankens in Bad Kissingen wurde S. D. Fürst zu Castell-Castell wieder als 1. Vorsitzender gewählt. Außerdem wurde beschlossen, dass in Zukunft keine Zugwilligkeitsprüfung für die Startberechtigung beim Verbandsturnier mehr verlangt wird.
- 05.04.1962 In der Jahreshauptversammlung wurde die Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Außerdem wurden neu gewählt: Kurt Lenz als Reit- und Fahrwart sowie die Beisitzer Gutsbesitzer Wörner, Neuses am Sand; Bürgermeister Balthasar Sturm, Bischwind; Josef Mayer, Gerolzhofen, und Erich Gehring, Traustadt. Von unseren vier aktiven Reitern konnte sich besonders Günther Roth als Jugendmeister in der Altersklasse von 15 bis 18 auszeichnen.
- 26.05.1962 Beim DLG-Turnier in München erreichte Kurt Mergler als Einzelreiter den 3. Platz und als Mitglied der fränkischen Mannschaft den 4. Rang.
- 03.07.1962 Kurt Mergler überwand bei einem Turnier in Königshofen mit Abendglanz im 1. Versuch die Höhe von 1,80 m und beendete diesen Wettbewerb als Sieger.
- 10.09.1962 Verbandsturnier in Castell - Alle 16 Reitervereine Frankens hatten gemeldet. Für die Mannschaft des Vereins Gerolzhofen ritten Kurt Mergler, der erfolgreichster Reiter des Turnieres wurde, Baldur Sturm, Barbara Braun und Günther Roth. Die Mannschaft des RFV-Würzburg gewann, nach drei Siegen der Gerolzhöfer, die Wanderstandarte.
- 21.01.1963 Geschäftsführer Erich Ballandat bezeichnete das Jahr 1962 als eines der erfolgreichsten. Unsere Reiter konnten 27 erste, 10 zweite und 10 dritte Preise erringen. Kurt Mergler verbuchte alleine 18 Siege, Günther Roth weitere acht. An den erzielten Erfolgen waren außerdem Barbara Braun, Baldur Sturm und Edgar Reinhart beteiligt. Man kam überein, den Zusatz „Ländliche“ aus dem Vereinsnamen zu streichen, da der Verein Mitglieder aus allen Kreisen der Bevölkerung erfassen will. Außerdem wurde der Jahresbeitrag auf 8,00 DM festgelegt. Im Anschluss wurden ein Film über das erste Verbandsturnier in Castell und ein Dokumentarfilm der Firma Massey-Ferguson mit Kurt Mergler in der Hauptrolle vorgeführt.
- 08.05.1963 Kurt Mergler ritt in Bielefeld seine erste Military. Mit Abendglanz belegte er unter 32 Teilnehmern einen ehrenvollen 15. Platz.
- 27.05.1963 56 Pferde aus 12 Vereinen beim Reit- und Springturnier in Gerolzhofen. 1500 Zuschauer und über 500 Kraftfahrzeuge wurden von der Polizei gezählt.
- 17.06.1963 Merglers Pferd Abendglanz verendete in Würzburg am Turnierplatz infolge eines Risses der Aorta.
- 06.09.1963 Beim VB-Turnier in Würzburg, bei dem keine Mannschaft des RFV Gerolzhofen startete, errang Günther Roth den Jugendwanderpokal.



- 27.03.1964 Bei einer Mitgliederversammlung konnte der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Von elf errungenen ersten Preisen brachte Kurt Mergler acht, Günther Roth drei mit nach Hause, von 13 zweiten Preisen Mergler sechs, Roth sechs und Barbara Braun einen.
- 20.05.1964 Beim Verbandsturnier in Remlingen konnte der RFV keine Mannschaft stellen. Kurt Mergler belegte in der Stubbendorfsprüfung Kl. L den zweiten Platz.
- 25.05.1964 Erstmals fand ein Turnier des RFV Gerolzhofen in Sulzheim statt. Fast 70 Pferde aus 14 Vereinen nahmen teil. Allein Kurt Mergler konnte sich in die Siegerlisten eintragen.
- 20.02.1965 Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde die Vorstandschaft einstimmig wiedergewählt. Als einziger Reiter des Vereins nahm Kurt Mergler an zehn Turnieren teil. Dabei ritt er seine Pferde Falott und Justa. Sie holten dabei 7 erste, 8 zweite und 5 dritte Preise.
- 20.02.1965 Beim diesjährigen Turnier in Alitzheim nahmen 14 Vereine mit 58 Pferden teil. Einziger Reiter des RFV Gerolzhofen war Kurt Mergler auf Mohikaner. Er belegte in einer Dressurprüfung den 1. und in einer Springprüfung den 7. Platz.
- 21.12.1965 Bei der diesjährigen Adventsfeier in Castell wurde berichtet, dass der Verein im Januar 66 einen Kurs für Anfänger in der Casteller Reithalle anbieten wird. Anmeldungen seien mit und ohne Pferd möglich.
- Januar 1966 27 jugendliche Reiter und Reiterinnen absolvierten unter dem Ansbacher Reitlehrer Martin Zorn einen Lehrgang.
- 25.03.1966 Jahreshauptversammlung
- 21.07.1966 Mit 59 Pferden aus 14 fränkischen Reitervereinen veranstaltete der RFV Gerolzhofen auf dem Sportplatz in Alitzheim ein gelungenes Turnier. Erfolgreichster Reiter war Kurt Mergler.
- 04.07.1966 Doppelsieg Kurt Merglers beim fränkischen Verbandsturnier in Euerbach mit Justa und Mohikaner
- 23.07.1966 Kurt Mergler belegt bei der Deutschen Military-Meisterschaft den vierten Platz, der bis dahin größte Erfolg für einen fränkischen Reiter in einer nationalen Vielseitigkeitsprüfung.
- 20.08.1966 Unter der Leitung des Verbandsjugendleiters Alfons Sieber (Ansbach) fand in Castell ein Ferienlager für jugendliche Reiter mit einem umfangreichen Programm statt. Untergebracht waren sie in den Räumen des Fürstlich Castell'schen Gutsbetriebes.
- 18.10.1966 Reiter-Nikolaus-Feier im Casteller Weinstall, bei der S. D. besonders den erfreulichen Mitgliederzuwachs aus den Reihen der Jugend begrüßt.
- 17.03.1967 Jahreshauptversammlung - Der RFV Gerolzhofen hatte zu 18 Turnieren folgende aktiven Reiter entsandt: Kurt Mergler, Hans

- Seidel, Walter Dittman, Werner und Karin Feger. Sie errangen insgesamt zehn erste, sechs zweite und fünf dritte Preise und zahlreiche weitere Platzierungen.
- 06.04.1967 Frühlings-Familienausflug des RFV Gerolzhofen in die Gipshügel bei Sulzheim
- 23.03.1968 Jahreshauptversammlung: Der Vorsitzende hob die Leistungen Werner Fegers hervor, der unter der Obhut seines Vaters bemerkenswerte Erfolge erringen konnte.
- 04.05.1968 Kurt Mergler gewinnt auf Justa in Bielefeld die Olympia-Vorbereitungsmilitary für Mexico. Leider verletzte sich danach sein Pferd, so dass Mergler in Mexico nicht starten konnte.
- 09.09.1968 68 Pferde aus 18 Vereinen boten in Castell einen repräsentativen Querschnitt über die Leistungsfähigkeit der fränkischen Reiterei. Hervorzuheben sind vor allem die Erfolge der Jugendlichen, allen voran Maximilian zu Castell-Castell, seiner Schwester Philippa und Christian Fischer.
- 28.03.1969 Jahreshauptversammlung: Neben Mergler wurden die Erfolge von Werner Feger, Hans Seidel und Georg Hofmann hervorgehoben.
- 28.05.1969 Als Mitglied der deutschen Equipe erreichte Kurt Mergler bei einer internationalen Military in Polen auf Vaibel unter schwierigen Bedingungen den vierten Platz.
- 18.10.1969 Bei der Military-Europameisterschaft in Frankreich errang die Bundesdeutsche Equipe mit Kurt Mergler auf Vaibel den 3. Platz.
- 25.01.1970 Faschingsball des RFV im Saalbau Kutzenberger in Sulzheim
- 03.04.1970 Jahreshauptversammlung
- 05.07.1970 Reitturnier in Kitzingen: Drei erste Preise durch Hans Seidel und Werner Feger
- 08.09.1970 Turnier in Castell
- 26.01.1971 Jahreshauptversammlung: Neben der bewährten Spitze wurde Kurt Mergler zum Technischen Leiter gewählt. Außerdem wurden Heinz Hahn und Karl-Heinz Pfister vom Verein beauftragt mit der Stadt Gerolzhofen über die Bereitstellung eines Turnierplatzes zu verhandeln, auf dem eventuell auch eine Reithalle gebaut werden soll.
- 23.05.1971 Saison-Auftaktsieg durch Kurt Mergler in einer Stubbendorfprüfung Klasse M in Wemding.
- 31.05.1971 In Reichenberg gewinnt Werner Feger das schwere Springen der Klasse M auf Wandra und erreicht in der Stubbendorf-Prüfung Kl. I. den 5. Platz.
- 13.06.1971 Bayer. Military-Meisterschaft in Hohenstein: Werner Feger erreichte

- bei der Meisterschaft der Junioren einen dritten Platz  
 07.07.1971 Turnier in Castell  
 16.07.1971 Bei der Olympia-Vorbereitungs-Military in Luhmühlen errang Kurt Mergler auf Aquarell den 2. Platz in der zweiten Abteilung.
- 30.04.1972 Jahreshauptversammlung: Der Plan für einen Turnierplatz und eine Reithalle wird weiterverfolgt.  
 12.05.1972 Kurt Mergler belegt bei der Olympia-Ausscheidung in Luhmühlen den fünften Platz und wird für die Olympiamannschaft nominiert. Werner Feger wird in das olympische Lager eingeladen.  
 26.07.1972 Bei den Bayer. Meisterschaften in Sulzthal sicherte sich Kurt Mergler auf seinem Pferd Vaibel den Titel. Für eine Überraschung sorgte Werner Feger, der auf Flocke den 3. Platz belegte.



*Werner Feger mit seinem Erfolgspferd Flocke*

- 10.08.1972 Gemeinsam mit den RFV Gerolzhofen veranstaltete der Bayer. Landesverband der Ponyzüchter ein Turnier in Castell.  
 13.08.1972 Kurt Mergler wird durch Ausfall eines anderen Reiters als Ersatzmann für die Military-Olympiamannschaft nachnominiert.
- 10.03.1973 Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Vorführung eines Films über die Reiterolympiade 1972.  
 06.05.1973 Kurt Mergler gewinnt zum vierten Mal die Stubbendorfprüfung Kl. I in Wemding auf Aquarell.  
 13.05.1973 Der RFV richtete in Alitzheim seine Pferdeleistungsschau mit 100



- Pferden aus 17 fränkischen Vereinen aus. Kurt Mergler erzielte mit zwei Siegen auf Aquarell die einzigen nennenswerten Erfolge.
- 01.06.1973 Nach dem Sieg beim 21. Fränkischen Verbandsturnier in Ansbach und dem 2. Platz bei einer schweren Militaryprüfung in Bielefeld wird Kurt Mergler für die deutsche Equipe bei der Europameisterschaft in Kiew nominiert.
- 15.07.1973 Werner Feger verteidigt mit der deutschen Mannschaft den Titel bei der Europameisterschaft der ländlichen Reiter in Schweden.
- 19.08.1973 Werner Feger wird in Weilheim in Abwesenheit des Titelverteidigers Kurt Mergler mit seinem Pferd Flocke Bayer. Meister der Vielseitigkeitsreiter.
- 06.09.1973 Größter Triumph der deutschen Militaryreiter seit 1936. Kurt Mergler erringt mit der deutschen Equipe auf Vaibel den Titel als Mannschaftseuropameister in Kiew. In der Einzelwertung belegte er den 9. Platz.
- 20.09.1973 Anlässlich des größten Erfolges seiner Laufbahn wird Kurt Mergler in mehreren Veranstaltungen von seinem Verein, seiner Heimatgemeinde und dem Landkreis Schweinfurt geehrt.
- 29.03.1974 Der derzeit 83 Mitglieder starke Verein bestätigt bei der Jahreshauptversammlung die bisherige Vorstandschaft im Amt. Der Jahresbeitrag wird für Erwachsene auf 18,00 DM und für Schüler auf 9,00 DM angehoben. Der Verein blickt auf das bisher erfolgreichste Jahr seiner Geschichte zurück.
- 20.04.1974 Werner Feger verteidigt in Sulzthal seinen Titel als Bayer. Meister der Vielseitigkeit.
- 26.04.1974 Werner Feger gewinnt auf Flocke die Kurzvielseitigkeitsprüfung in Wending.
- Mai 1974 Kurt Mergler gewinnt auf Vaibel in Bielefeld die erste Sichtungsprüfung für die Military-Weltmeisterschaft in Burghley. Werner Feger erreicht den 4. Platz des Gesamtfeldes.
- Juni 1974 Kurt Mergler wird bei der WM in Burghley dritter mit der Mannschaft.
- 09.11.1974 Der RFV Gerolzhofen veranstaltet im Weinstall zu Castell einen Ehrenabend für den zweimaligen Bayer. Meister Werner Feger aus Greuth.
- 05.04.1975 Jahreshauptversammlung: Der 80 Mitglieder starke und auf dem Gebiet der Vielseitigkeit erfolgreichste Verein in Bayern feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Bei den Turnierergebnissen standen Kurt Mergler (Teilnehmer bei der Weltmeisterschaft in Burghley) und Werner Feger erneut an der Spitze.
- 05.06.1975 Werner Feger erringt beim Verbandsturnier in Heuchling/Lauf den Titel des Fränkischen Meisters.





*Werner Feger bei der Siegerehrung in Sulzthal*

- 09.08.1975 Nach seinem 4. Platz in Bielefeld und dem 6. Platz bei der Kurzmilitary in Emsdetten wird Kurt Mergler in das EM-Aufgebot in Luhmühlen berufen.
- 04.09.1975 Europameisterschaft in Luhmühlen: Kurt Mergler erreichte mit der Mannschaft einen hervorragenden 3. Platz. In der Einzelwertung kam er mit Vaibel auf den 8. Rang.
- 6.–7.09.1975 Kurt Mergler gewinnt in Reichenberg nach seinem Europameisterschaftserfolg in Luhmühlen den bayerischen Titel in der Vielseitigkeit. Werner Feger belegte mit Bandit den 5. Platz.
- 20.09.1975 Jubiläumskurz military zum 25-jährigen Bestehen des RFV Gerolzhofen in Castell. Kurt Mergler siegt auf Andrews in der Klasse L, Alfred Kaim belegt mit Diana den 4. Platz. Werner Feger gewinnt auf Kommendorf die 1. Abteilung der Klasse A, Armin Krüger erreicht auf Perfect in der 2. Abteilung den 4. Platz.
- 06.12.1975 Kurt Mergler wird für den Olympiakader der Olympischen Sommerspiele in Montreal nominiert.
- 11.12.1975 S. D. Fürst Albrecht zu Castell-Castell und Fürstin Marie-Louise gaben im Bibliothekssaal des Schlosses einen Empfang, bei dem verdiente Mitglieder für 25 Jahre Vereinsarbeit geehrt wurden. Die Verbands-ehrengnadel in Bronze des Verbandes der Reit- und Fahrvereine Frankens erhielten der zweite Vorsitzende Willy Roth aus Sulzheim und Erich Ballandat aus Gerolzhofen. Die Ehrenplakette in Gold der Deutschen Reiterlichen Vereinigung mit Sitz in Warendorf wurde

Kaspar Kraus, Josef Kunzmann, Josef Mayer, Tierarzt Dr. Eugen Wiener, Edgar Reinhart, Erich Gehring, Theo Fries, Kurt Lenz, Walter Feger, Josef Ebert, Baldur Sturm, Beschlagschmiedemeister Martin Paul und in Silber dem Journalisten Walter Merklein verliehen. Der Vorsitzende des BLSV, Josef Behringer, überreichte dem Gastgeber zum Jubiläum den Verbandsehrenteller. Anschließend konnten sich die Mitglieder und ihre Angehörigen am vorweihnachtlichen Beisammensein im Weinstall erfreuen.

- 05.02.1976 Jahreshauptversammlung
- 12.04.1976 Bei der ersten Sichtungsprüfung für Montreal in Sulzthal belegte Kurt Mergler auf St. Andrews unter der versammelten deutschen Spitzenklasse in der ersten Abteilung den 5. und mit Vaibel den 11., Werner Feger in einer L-Prüfung den 11. Platz.
- 24.08.1976 Kurt Mergler errang in Luhmühlen auf Vaibel den achten Platz.
- März 1977 Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
- 30.08.1977 Karl-Hans Wehner erringt in Heßlar den Sieg in einer Vielseitigkeit Klasse A. Weitere erfolgreiche Starter Gerolzhofens sind Werner Feger, Peter Fürst, Amelie Kopp, Armin Krüger.
- 09.10.1977 Der RFV veranstaltet eine Fuchsjagd über das Malholz, Murleinsnest, Michelau und die Bimbachsmühle nach Traustadt. Neuer Fuchs wird Franz-Josef Wehner.
- 13.01.1978 Nach 29 Jahren wählen die Mitglieder eine neue Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Hans Schwarz, 2. Vorsitzender Theodor Wölfling, Schriftführerin Doris Dreßler und Techn. Leiter Gerhard Kraus lösen den langjährigen 1. Vorsitzenden S. D. Fürst Albrecht zu Castell-Castell, den 2. Vorsitzenden Willy Roth und den Geschäftsführer Erich Ballandat ab.
- 19.06.1978 Bei der Bayerischen Military-Meisterschaft erringt Kurt Mergler den 3. Platz.
- 12.08.1978 Gerolzhofen lädt nach 15 Jahren erstmalig zu seinem stark besetzten Traditionsturnier an der Freizeitanlage Süd. Gesellschaftlicher Höhepunkt war der Turnierball am Samstag. Bei den Dressur- und Springprüfungen der Klassen A und L schneiden die Gerolzhöfer Reiter Armin Krüger, Peter Fürst, Kurt Mergler und Werner Feger erfolgreich ab.
- 04.09.1978 Die Gerolzhöfer Mannschaft mit Peter Fürst, Armin Krüger und Werner Feger erreicht in Gelchsheim den 5. Platz bei den Fränkischen Vielseitigkeitsmeisterschaften. Armin Krüger wird 3. bei den Junioren.
- Februar 79 Faschingsball des Reitervereins in der Stadthalle
- 20.08.1979 Zur 1200-Jahrfeier der Stadt Gerolzhofen veranstaltet der Reit- und Fahrverein ein Reit- und Springturnier in der Freizeitanlage Süd mit über 200 gemeldeten Pferden und 2000 Besuchern. Armin Krüger ist

- zur Zeit "das beste Pferd im Stall".
- 03.09.1979 Die Mannschaft mit Alfred Kaim, Armin Krüger und Werner Feger wird beim Verbandsturnier in Gelchsheim dritter. Alfred Kaim erreicht bei den Senioren den 2. Platz der Fränkischen Vielseitigkeitsmeisterschaft.
- Oktober 79 Bunter Abend bei Theo Fries, Sulzheim  
Der Verein gratuliert seinem verdienten Techn.-Leiter, Kurt Lenz, überraschend mit dem extra von Harald Hutzel aus der Taufe gehobenen Reiterchor. Erster Hubertus-Ball in der Stadthalle
- 1980 Wie auch bereits in den vergangenen Jahren wird der Verein im Turnier-Sport erfolgreich durch die Reiter A. Krüger, W. Feger, K.-H. Wehner, M. Kopp, H. Seidel, E. Pfaff, A. Kaim, D. Dreßler, S. Zauner, C. Ziegler, S. Schneider, E. Reinhart vertreten.
- 31.05.1980 Voller Erfolg bei der Aktion Sorgenkind: Der Reiterverein Gerolzhofen veranstaltete eine Pferde- und Kutschenschau.
- 11.10.1980 Fuchsjagd des Reitervereins mit den neuen Füchsen Marion Kopp und Melanie Müller.
- 10.01.1981 Eine Abordnung des Vereins gratuliert Willy Roth zum 70. Geburtstag.
- 17.02.1981 Dr. Schleyer wird 2. Vorsitzender des Vereins.
- April 1981 Erster Fahrlehrgang seit 20 Jahren in Prichsenstadt
- 13.08.1981 Großes Pferdesport – Ereignis in der Freizeitanlage Süd. Neben herrlichen Pferden und erfolgreichen Gerolzhöfer Reitern konnten die zahlreichen Zuschauer auch bei schönen Gespannen applaudieren.
- 22.10.1981 Nachdem die Gerolzhöfer Reiter in Neuendettelsau die Wanderstandarte des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gewonnen hatten, beschließt der Verein nach einem weiteren großen Erfolg in Haßfurt die Ausrichtung der Fränkischen Meisterschaft 1982.
- 12.04.1982 Auf Initiative des 2. Vorsitzenden Dr. Schleyer veranstaltete der RFV Gerolzhofen einen Fahrkurs unter Günter Ehbauer aus Nürnberg.
- 29.03.1982 Bei den Neuwahlen gab es folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Hans Schwarz, 2. Vorsitzender Gerd Kraus, Schriftführerin Doris Dreßler, Kassierer Michael Firsching, Techn. Leiter Kurt Lenz.  
In einer Stellungnahme sprach sich die Untere Naturschutzbehörde gegen die Planung des Reitplatzes am Lindelachshof aus. Endgültig vom Tisch ist auch der Plan einer Reithalle, weil sie dem Verein zu große Belastungen bringen würde.
- 17.07.1982 Bei einem Vielseitigkeitsturnier in Reichenberg belegte Kurt Mergler in einer Prüfung Kl. L auf Winston den 5. Platz. Karl Hans Wehner siegte in der 1. Abteilung der Klasse A auf Aquilla. Eva Pfaff belegte den 4., Alfred Kaim den 5. und 6. Platz.
- 30.08.1982 Bei der Fränkischen Meisterschaft auf dem Gelände in Gerolzhofen



verlor die Mannschaft des Ausrichters durch einen Sturz am letzten Geländehindernis ihre Chancen auf ein erfolgreiches Abschneiden. Von allen Teilnehmern und Offiziellen erntete der Veranstalter große Anerkennung für die vorbildliche Organisation. Bei einem Empfang der Stadt gab Bürgermeister Stephan seiner Freude Ausdruck darüber, dass die Stadt Gerolzhofen Gastgeber einer solch bedeutenden Veranstaltung sein dürfe.

- 15.04.1983 Zu Beginn der Veranstaltung gedachte man des verstorbenen Mitglieds Erich Ballandat. Er hatte 28 Jahre lang das Amt des Geschäftsführers und des Schatzmeisters innegehabt. Hinsichtlich der Reitplatzplanungen konnte Hans Schwarz mitteilen, dass die Stadt drei Alternativen angeboten habe, über die in Zusammenarbeit mit der Naturschutzbehörde noch Gutachten erarbeitet werden müssten.
- April 1983 54 Mitglieder des RFV Gerolzhofen besuchten die Equitana in Essen.
- 14.08.1983 Bei der Fränkischen Vielseitigkeitsmeisterschaft in Dettelbach belegte die Mannschaft des RFV Gerolzhofen mit Alfred Kaim auf Equitana, Armin Krüger auf Vivaldi und Werner Feger auf Sascha den 3. Platz. Armin Krüger schnitt weiterhin mit einem 1. Platz in einer Dressurprüfung der Kl. L sowie einem 3. Platz in einem Springen der Kl. L ab. Weitere Erfolge erzielten Werner Feger und Marion Kopp.
- 18.09.1983 Beim Vielseitigkeitsturnier der Klasse B in Massenhausen erreichte Alfred Kaim den 3. Platz in der 2. Abteilung.
- 20.03.1984 Bei der Jahreshauptversammlung wurde folgende Vorstandschaft gewählt: 1. Vorsitzender Hans Schwarz, 2. Vorsitzender Gerhard Kraus, Kassierer Michael Firsching, Schriftführerin Doris Dreßler, Pressewart Theo Wölfling, Techn.-Leiter Hermann Schäfer, Jugendtrainer Kurt Lenz, Jugendleiter Werner Feger. Das abgelaufene Jahr brachte keine besonderen sportlichen Höhepunkte.
- 06.05.1984 Siege für Werner Feger bei M-Springen in Bamberg und in Grafenrheinfeld
- 09.05.1984 Sichtungsprüfung zur deutschen Meisterschaft in Sulzthal. Karl-Hans Wehner belegte den 4. Platz in der Klasse A, Alfred Kaim in der Prüfung Kl. M einen hervorragenden 15. Platz. Gerhard Kraus erreichte beim 50-km-Distanzritt in Frickenhausen auf Amica den 2. Platz.
- 19.05.1984 Bei der Vielseitigkeit Kl. A in Heroldsbach belegte Armin Krüger unter 97 Startern den 2. und 6. Platz.
20. Juli 1984 Perfekte Organisation beim Vielseitigkeitsturnier an der Freizeitanlage Süd
- Juli 1984 Bei der Fränkischen Vielseitigkeitsmeisterschaft in Dettelbach gewann Alfred Kaim den Titel bei den Senioren; die Gerolzhöfer siegten in der Mannschaftswertung mit den Reitern A. Kaim, W. Feger und A. Krüger.



- 30.07.1984 Der RFV veranstaltete zum 50. Geburtstags seines erfolgreichsten Mitglieds Kurt Mergler einen Sternritt nach Sulzheim mit anschließender Quadrille auf dem Merglerschen Gelände.
- August 1984 Bei der Bayer. Meisterschaft in Oberthulba sicherte sich Alfred Kaim auf Equitana in der Klasse M den 6. Platz in der 2. Abteilung. Armin Krüger siegte auf Löwenlady in der 2. Abteilung der Kl. L.
- März 1985 Jahreshauptversammlung: Im Mittelpunkt der Besprechungen stand die Vorbereitung auf die Fränkische Meisterschaft der Vielseitigkeitsreiter. Besondere Anerkennung wurde dem Trio Alfred Kaim, Werner Feger und Armin Krüger zuteil. Sie errangen nicht nur die Fränk. Meisterschaft, sondern konnten auch noch eine ganze Reihe hervorragender Platzierungen bei anderen Veranstaltungen erreichen.
- 27.04. 1985 Beachtliche Erfolge für Armin Krüger bei Turnieren in Gaustadt und Bamberg
- Mai 1985 Alfred Kaim erringt bei einer Sichtungsprüfung der Klasse M in Wiesbaden-Kloppenheim den 2. Platz und ist damit startberechtigt für die Deutsche Meisterschaft.



Alfred Kaim im Gelände

- 23.08.1985 Fränkische Meisterschaft der Vielseitigkeitsreiter in Gerolzhofen. Trotz guter Position nach Dressur und Gelände konnte unsere Mannschaft ihren Titel nicht verteidigen und landete auf dem 3. Platz. Immerhin konnten Alfred Kaim und Armin Krüger die Plätze 3, 4 und 5 belegen.
- Sept. 1985 Zum Abschluss der Saison belegten die Reiter des RFV Gerolzhofen

- in der Mannschaftswertung einer A-Vielseitigkeit in Heidenheim einen zweiten Platz. Es ritten Armin Krüger, Bruno Orth, Klaus Schwab und Alfred Kaim.
- März 1986 Nur 23 von 142 Mitgliedern fanden sich zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinslokal „Alt Geo“ ein. Als neue Mitglieder in der Vorstandschaft kamen Klaus Müller als Techn.-Leiter und Marianne Nies als Vergnügungswartin dazu. Die Versammlung beschloss, dass sich der Verein um die Ausrichtung der Bayer. Meisterschaft bewerben solle.
- Juli 1986 Bei der Verbandschmeisterschaft der Fränkischen Vielseitigkeitsreiter in Heuchling-Lauf siegte Bernd Greß auf seinem Pferd Pommern in der Klasse A für Jugendliche, Hannes Mergler belegte in der gleichen Konkurrenz den 3. Platz. Die Seniorenmannschaft erreichte Rang vier.
- Februar 1987 Mitgliederversammlung: Im Mittelpunkt der Besprechungen stand das bevorstehende Turnier zur Bayer. Vielseitigkeitsmeisterschaft der Junioren und Jungen Reiter. Der 2. Vorsitzende Kraus bedankte sich besonders bei Willy Mayer und Hans Schwarz für die Maschinenunterstützung beim Ausbau der Geländestrecke.
- 03.03.1987 Kurt Lenz verstarb nach langem Leiden im Alter von 67 Jahren.
- 11.08.1987 Große Anerkennung aller Fachleute fand die vorbildliche Abwicklung der Bayer. Vielseitigkeitsmeisterschaft der Junioren und Jungen Reiter durch den RFV Gerolzhofen. Bei den Junioren I belegte Hannes Mergler auf Stromer den 2. Platz, Bernd Greß auf Pascal den 5. In der offenen Vielseitigkeitsprüfung Kl. L erreichte Armin Krüger einen 2. Platz, Alfred Kaim siegte in der großen Vielseitigkeit Kl. L.
- Dez. 1987 Bei dem Empfang der Stadt Gerolzhofen für die erfolgreichen Sportler wurden aus den Reihen des Reitvereins Alfred Kaim, Hannes Mergler, Bernd Greß, Armin Krüger, Gerhard Kraus, Stephanie und Hubertus König, Andrea Klein und Ingrid Reinhart geehrt.
- März 1988 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen: In die Vorstandschaft wurde Alfred Kaim als Jugendwart neu gewählt.
- 13.08.1988 Der RFV Gerolzhofen veranstaltete das 36. Fränkische Verbandsturnier, bei dem die Vielseitigkeitsreiter des Veranstalters große Erfolge erzielten. Bernd Greß auf Pascal gewann die Goldmedaille bei den Junioren, Hannes Mergler mit Farnessa die Silbermedaille bei der Jugend. Bei den Senioren siegte Alfred Kaim auf Be Careful, Armin Krüger belegte den 4. Platz auf Good Lord. Die Seniorenmannschaft mit Armin Krüger auf Nordstern, Bernd Greß auf Gletscherwind in der Dressur, Werner Feger auf Ramona sowie Melanie Müller auf Rouline im Springen, Alfred Kaim auf Be Careful und Hannes Mergler auf Farnessa errangen die Wanderstandarte. Gewinner des von S. D. Fürst zu Castell-Castell gestifteten

- Wanderpreises für den besten Einzelreiter in der Vielseitigkeitsprüfung war Alfred Kaim.
- 19.08.1988 Hannes Mergler auf Stromer sicherte sich die Bronzemedaille bei der Bayer. Meisterschaft der Jungen Reiter in Unterbeuern.
- 17.03.1989 Der Vorsitzende des Reitvereins bemängelt die zögerliche Bearbeitung seitens der Stadt bei der Zuteilung eines Platzes für eine Reithalle.
- 08.04.1989 Fahrt zur Equitana
- Dez. 1989 Bei der Sportlerehrung der Stadt sind aus den Reihen des RFV Gerolzhofen Bernd Greß als Fränkischer und Hannes Mergler als Bayer. Meister der Vielseitigkeitsnachwuchsreiter vertreten.
- März 1990 Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl brachte keine großen Veränderungen. Kurt Mergler wurde Techn.-Leiter, als Jugendwart fungiert Bernd Greß, den Posten des Vergnügungswartes übernimmt Edith Reinhart. Mit großer Freude verkündete Hans Schwarz den Inhalt eines städtischen Schreibens: Es enthielt die Zusage für eine Reitanlage auf Erbpachtbasis am Judenfriedhof. Die Versammlung beschloss einstimmig diese Anlage zu realisieren.
- 11.08.1990 Bei optimalen Bedingungen fand die Fränkische Meisterschaft für Vielseitigkeitsreiter in Gerolzhofen statt. Die Mannschaft des RFV konnte ihren Titel nicht verteidigen und erreichte den 7. Platz. Zum ersten Mal war auch eine Vielseitigkeitsprüfung Kl. M ausgeschrieben.
- Dez. 1990 Bei der weihnachtlichen Zusammenkunft im Gasthaus „Tor zum Steigerwald“ ehrte der Vorsitzende folgende Mitglieder für 40jährige Vereinstreue: Willy Roth, Edgar Reinhart, Erich Gehring, Theo Fries und Kurt Mergler. Bei der Ehrung fehlten S. D. Fürst zu Castell-Castell, Josef Mayer und Andreas Wächter.
- März 1991 Für die geplante Reitanlage des RFV zeichnet sich endlich eine Lösung ab. Für den Bau einer 50 auf 27 Meter großen Halle mit Stallungen sowie einer 9 Mal 30 Meter großen Lagerhalle, zweier Dressurplätze, eines größeren Turnier- und Springplatzes sowie einer Koppel auf dem 1,8 Hektar großen Gelände am Judenfriedhof will der Reitverein eine Bauvoranfrage einreichen, um auszuloten, inwieweit diese Planungen umsetzbar sind.
- Juli 1991 Armin Krüger auf O'Connel Star und Hannes Mergler auf Farnessa landeten einen Doppelsieg bei der Fränkischen Meisterschaft in Haßfurt. Die Mannschaft belegte den 5. Platz. Den Vielseitigkeitstitel der jungen Reiter gewann Bernd Greß auf seinem Trakehner Gletscherwind.
- 27.08.1991 Großereignis des Jahres 1991 war in Gerolzhofen die Bayer.



Vielseitigkeitsmeisterschaft der Senioren in der Klasse M. Nach bestem Geländerritt konnte Hannes Mergler sich auch beim Springen behaupten und gewann den Titel. Armin Krüger belegte den 2. Platz in der Vielseitigkeitsprüfung Kl. A.



*Hannes Mergler auf Farnessa*

- Dez. 1991 Bei der Weihnachtsfeier im „Tor zum Steigerwald“ würdigte der 2. Vorsitzende Gerhard Kraus die Gewinner des seit der Wiedergründung erfolgreichsten Reiterjahres. Herausragend war Hannes Mergler mit dem Bayer. Titel und dem 2. Platz bei der Fränk. Meisterschaft. Es folgte Armin Krüger als Fränkischer Vielseitigkeitsmeister sowie Bernd Greß als Fränk. Juniorenmeister. Besonderen Dank sprach Gerd Kraus der Stadt Gerolzhofen aus für die Bewilligung der neuen Reitanlage am Judenfriedhof.
- 27.03.1992 Jahreshauptversammlung mit Neuwahl: Gerhard Kraus wurde 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender Klaus Müller, Kassierer bleibt Michael Firsching, Schriftführerin Doris Langer. Ebenso bleiben Bernd Greß Jugendwart, Edith Reinhart als Vergnügungswart und Kurt Mergler Techn.-Leiter.
- 01.11.1992 Unser langjähriger 2. Vorsitzender Willy Roth, verstarb.
- Juli 1992 Der 2. Vorsitzende des RFV Klaus Müller gehörte einer vierköpfigen deutschen Crew an, die unter Wolfgang Feld aus Warendorf die Geländestrecke für die Olympische Vielseitigkeit in Barcelona baute.
- 15.08.1993 Die Fränkische Vielseitigkeitsmeisterschaft in Gerolzhofen wird unter



Leitung von Kurt Mergler und Gerhard Kraus wieder ein voller Erfolg.

19.03.1994 Die Stadt Gerolzhofen genehmigte die Anlage eines Reitzentrums auf einem 1,8 Hektar großen Areal am jüdischen Friedhof, gegen die auch die Israelische Kultusgemeinde keine Einwände erhebt. Damit war für den RFV eine rund 15jährige Zeit der Suche nach einem Sportgelände beendet. Im Herbst begannen die Bauarbeiten: Abplankung von Sprung-, Dressur- und Abreiteplatz. Kurz vor Weihnachten wurde mit 19 Ahornbäumen die vereinbarte Begrünung des Platzes vorgenommen.

In der Jahreshauptversammlung wurden in die bestehende Vorstandschaft folgende neue Mitglieder gewählt: Hermann Schäfer als 2. Vorsitzender und Stefanie König als Jugendwartin. Kraus erwähnte dankend die schnelle Entscheidung der Stadtverwaltung für den Bebauungsplan am Judenfriedhof.

07.03.1995 Die Gerolzhöfer Mannschaft erreichte mit Armin Krüger, Werner Feger und Bruno Orth den 3. Platz bei der Fränkischen Vielseitigkeitsmeisterschaft.



*Armin Krüger auf Vivaldi*

März 1996 Jahreshauptversammlung: Gerhard Kraus bleibt 1. Vorsitzender, Hermann Schäfer wird als 2. Vorsitzender, Michael Firsching wird als Kassenwart im Amt bestätigt. Doris Langer und Kurt Mergler wurden

für ihre langjährige Tätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen. Monika Schwab übernahm das Amt der Schriftführerin, Eberhart Reichert und Klaus Schwab den Posten des Techn.-Leiters.

Das Reiterzentrum betreffend ist der Bau einer Gerätehalle projektiert, auch besteht bei den Reitern der Wunsch nach einer Reithalle.

16.08.1997 Im Rahmen der Fränkischen Meisterschaft der Vielseitigkeitsreiter wurde die neue Reitanlage am Kapellenberg eingeweiht. 1000 Kubikmeter Erde mussten bewegt werden. Auch Strom und Wasser mussten erschlossen werden. Theo Wöllfling entdeckte bei einem Wünschelrutengang Wasser in 24 Metern Tiefe.

Armin Krüger wurde Fränkischer Meister der Senioren. Außerdem wurde er als bester Einzelreiter ausgezeichnet. Die Mannschaft mit Hannes Mergler, Armin Krüger und Werner Feger belegte den 3. Rang.



*Armin Krüger auf Good Lord*

Januar 1998 Für den RFV Gerolzhofen belegten Armin Krüger, Werner Feger und Hannes Mergler in der Teamwertung Platz drei bei der Fränkischen Meisterschaft der Vielseitigkeitsreiter. Krüger war bester Einzelreiter.

23.03.1998 Nach fast zwei Jahrzehnten engagierter Arbeit für den RFV Gerolzhofen stellte sich Gerhard Kraus für den Posten des 1. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung. Hermann Schäfer übernahm die kommissarische Leitung des Vereins.

22.10.1998 Theo Wöllfling erhielt für sein langjähriges Engagement für den RFV Gerolzhofen das silberne Stadtwappen.

- 18.01.1999 Armin Krüger wurde für seine Erfolge im vergangenen Jahr ausgezeichnet. Er startete auf 27 Turnieren und konnte in Dressur, Springen und Vielseitigkeit 26 L-Prüfungen gewinnen und 120 Platzierungen erreichen. Im international hochkarätig besetzten „Zwei-Sterne-CIC“ in Achselschwang belegte Krüger mit Regal Classic den 8. Platz.
- Mai 1999 Hannes Mergler belegte bei der Bayer. Meisterschaft in Achselschwang den 5. Platz.
- 1999 Der Bau einer Unterstell- und Materialhalle auf dem Reitgelände des RFV wurde genehmigt.

- Febr. 2000 Jahreshauptversammlung: Nachdem sich im vergangenen Jahr keiner zum 1. Vorstand zur Verfügung gestellt hatte, konnte jetzt endlich eine neue Führungsmannschaft gewählt werden: 1. Vorsitzender Gerald Brand, 2. Vorsitzender Hubertus König, Kassenwart Harald Hutzel, Schriftführerin Monika Schwab, Techn.-Leiter Heinrich Dittmann, Jugendwart Ulrike Birkmeyer, Vergnügungswart Andrea Brand, Pressewart Peter Seemann, Freizeitreiten Gabriele Stern, Beisitzer Armin Krüger, Gerhard Kraus, Detlef Winkelmann, Roswitha Loos, Kassenprüfer Edith Reinhart und Peter Fürst.

- Mai 2000 Armin Krüger belegte beim Jagdpferderennen des internationalen Pfingstturniers in Wiesbaden den 3. Platz. Die Nachwuchsreiter Judith Friedrich, Susanne Brand, Helena Heinrich u. a. waren in E- und A-Konkurrenzen erfolgreich.

Hannes Mergler belegte bei der Bayer. Meisterschaft auf So Lonely den 3. Platz.

- Juli 2000 Beginn des Baus eines Richterhäuschens am Reitgelände, Streicharbeiten an Umzäunung und Übungshindernissen wurden vorgenommen.



*Hannes Mergler auf So Lonely*

Armin Krüger und Gudrun Tischer trainierten an zwei Wochenenden vor allem die jugendlichen Nachwuchsreiter auf dem Reitplatz des RFV.

- 13.08.2000 S. D. Fürst Albrecht zu Castell-Castell feiert seinen 75. Geburtstag und wird vom RFV Gerolzhofen geehrt.

